

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nes Bataillons, sammelt sie, geht die Straße entlang gegen Castelnuovo und erreicht endlich den Kommandanten der Oberösterreicher, Major Gürtler. Und nun, da auch die Jungschützen im Bilde sind, beginnt der konzentrische Angriff gegen Carzano, der um 9 Uhr vormittags mit der völligen Niederlage der Italiener endigt.

Mit der Erstürmung der Ortschaft selbst durch Deutschmeister, Standschützen, die Gruppe Lacom und dem Rest der Bosniaken ist der „Traum“ ausgeträumt und der Verrat des Oberleutnants Dr. Ludjevit Pivko endgültig gescheitert. Als aber am nächsten Tage ein Bataillon württembergischer Jäger, die zu Demonstrationzwecken in Südtirol sind, mit Lastkraftwagen nach Carzano gebracht werden und den Italienern in einem schneidigen Vorstoß auch die Feldwachenstellungen bei Spera entreißen, nimmt die ohnedies fragwürdige Angelegenheit des Verräters eine neue groteske Wendung: Man beschuldigt ihn, nicht Oesterreich, sondern Italien verraten zu haben und setzt ihn in Haft! Man sagt, er habe um die Anwesenheit reichsdeutscher Truppen in Südtirol gewußt und es verschwiegen, ja die große Offensive der Mittelmächte drohe überhaupt nicht vom Isonzo her, wie er behauptete, sondern von den Sieben Gemeinden!

\*

Fünf Wochen lang bleibt der ehemalige österreichische Reserveoffizier Dr. Pivko in Haft. Er weiß, was ihm bevorsteht, wenn der Anhub der Deutschen und Oesterreicher-Ungarn wirklich aus Südtirol kommt: der Galgen. Aber er weiß auch, daß bei Flitsch und Tolmein sich die Sturmwolke der XIV. deutschen Armee sammelt, er berichtet eingehend darüber. Man glaubt ihm nicht. Das ist der Lohn für den „Traum von Carzano“.

Da brüllen am 24. Oktober 1917 die Geschütze am oberen Isonzo los, und eine Stellung der Italiener nach der andern bricht unter den Streichen der Mittelmächte zusammen. Der „Traum von Carzano“ verblaßt rasch unter den furchtbaren Flammen des „Wunders von Kar-